

F e s t
Wie viel Vernunft
i v a l
d e r
braucht der
P h i l o
Mensch!
s o p h i e



Wein des Philosophen



„Welche Vernunft? Vier Plädoyers“ Podiumsdiskussion

Samstag 14. April um 15 Uhr
Lichthof des Welfenschlosses

Die Vernunft der Philosophen reicht nicht: sie haben zwar eine ganze Reihe Kritiken (von der „reinen“ zur „historischen“, „dialektischen“, „instrumentellen“, „funktionalistischen“, „zynischen“, „kollektiven“, „politischen“ und „ökonomischen“) der Vernunft geliefert – aber wie sähe die Vernunft aus, die uns heute und morgen Orientierung geben kann?

Das weiß keiner allein – im Gespräch soll die Kritik in konstruktive Perspektiven überführt werden.

Prof. em. Dr. Annemarie Pieper

Philosophisches Seminar der Universität Basel

Patrick Bahners, FAZ

Prof. Dr. Joachim Ganzert

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der LUH

Prof. Dr. Thomas Leinkauf

Institut für Philosophie der Westfäl. Wilhelms-Universität
Münster

Moderation: Prof. Dr. Paul Hoyningen-Huene

Institut für Philosophie der LUH

Musikalische Umrahmung: **Tatjana Bulava**

Konzertsolistin, Theatermusikerin & Autorin
am Bajan (Knopf-Akkordeon)

spielt Stücke von Astor Piazzolla und Kurt Weill

Tango: Sandra Deike und Manfred Büsing

(spiriTango Hannover) und weitere Paare aus dem "tango-
milieu

18 Uhr Hans Ulrich Gumbrecht

Kann Vernunft explodieren?

**Momente kultureller Intensität um 1800 – weit von
Königsberg“**

**Hans Ulrich Gumbrecht gilt als einer der einfluss-
reichsten Intellektuellen Deutschlands. Er lehrt
Komparatistik an der Stanford University und ist
Gastprofessor an der Université de Montréal, am
Collège de France sowie an der Zeppelin
University.**

Philosophische Fakultät der Leibniz Universität in Zusammenarbeit mit Campus Cultur



Leibniz
Universität
Hannover